



# Lactobiogen® Kinder

## Liebe Eltern,

Sie haben sich für Lactobiogen® Kinder entschieden – ein sehr hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel, welches die Gesundheit Ihres Kindes unterstützt. Lactobiogen® Kinder enthält wertvolle Milchsäure bildende Bakterienkulturen und ist in der Zusammensetzung speziell auf die kindliche Darmflora abgestimmt. Das Pulver lässt sich leicht in etwas Flüssigkeit, z. B. Wasser oder Tee, auflösen. Lactobiogen® Kinder enthält weder Lactose, Gluten, Hefe noch Konservierungsmittel und ist frei von jeglichen Aromastoffen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gute Gesundheit!

### Zutaten:

Füllstoff Mannit, Inulin, *Bifidobacterium*, *Streptococcus thermophilus*, Trennmittel Siliciumdioxid

### Zusammensetzung je Portionsbeutel:

6 x 10<sup>9</sup> KbE (koloniebildende Einheiten) Milchsäure bildender Bakterien

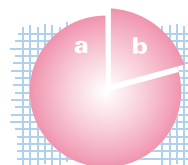
a | *Bifidobacterium*, BB-12®

18 mg

b | *Streptococcus thermophilus*, TH-4®

5 mg

BB-12® und TH-4® sind Marken von Chr. Hansen A/S.



### Verzehrempfehlung:

1–2 x täglich den Inhalt eines Portionsbeutels mit etwa ½ Glas (100 ml) Flüssigkeit (ohne Kohlensäure) auflösen und trinken lassen. Optimal ist die Einnahme morgens ca. 15 Minuten vor dem Frühstück.

### Aufbewahrungshinweis:

Lactobiogen® Kinder benötigt keine besondere Kühlung, sollte aber unter 25° C gelagert werden.

Bitte beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Packung.

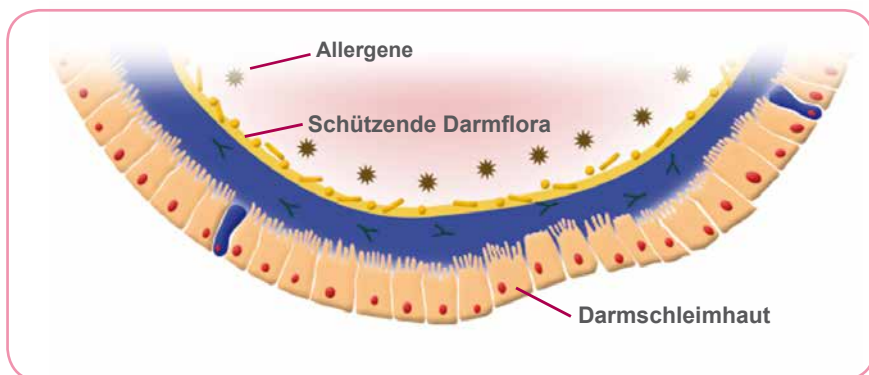
Lactobiogen® Kinder 15 St. – PZN 6138343

Lactobiogen® Kinder 30 St. – PZN 6138337

Lactobiogen® ist auch für Erwachsene in der praktischen Kapselform erhältlich!



## Das Immunsystem Darm



Der Darm muss nicht nur seinen lebenswichtigen Teil zur Verdauung beitragen – mit über 400 m<sup>2</sup> Oberfläche bildet er das größte körpereigene Immunorgan. Neben der Darmschleimhaut und der Schleimschicht bildet die Darmflora die dritte wichtige Barriere gegenüber äußeren Einflüssen.

Darüber hinaus leistet die komplexe Darmflora einen wichtigen Beitrag zur Verdauung, indem sie auf die Aktivität des Darmes regulierend einwirkt. Durch Stress, Antibiotika oder einseitige Ernährung kann allerdings ein erhöhter Bedarf an physiologischen, Milchsäure bildenden Bakterien entstehen. Wird das Gleichgewicht der vorhandenen Bakterien durch Schadstoffe und Allergene gestört und belastet, wirkt sich das unmittelbar auf das darmassoziierte Immunsystem aus.

Wenn Sie mehr über das Thema Immunsystem Darm und Darmgesundheit wissen möchten, besuchen Sie uns bitte unter [www.laves-pharma.de](http://www.laves-pharma.de) oder fragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker.